

# INHALTSVERZEICHNIS

## VORWORT

<i>A. Ebert</i> .....	V
-----------------------	---

## GRUSSWORTE ZUM 7. NACHSORGEKONGRESS

<i>M. Dreyer</i> .....	VI
<i>K.-J. Laumann</i> .....	VIII

## AUTOREN UND REFERENTEN .....

## BESTANDSAUFNAHME

1	Resümee: Was tat sich seit dem 7. Nachsorgekongress? Die Erfolge der Arbeitsgemeinschaft Teilhabe, Rehabilitation, Nachsorge und Integration nach Schädelhirnverletzung <i>A. Ebert</i> .....	1
2	Wo wohnen und arbeiten Menschen mit erworbener Hirnschädigung? Darstellung der Antworten auf die Fragen der AG Teilhabe an die Arbeits- und Sozialminister Konferenz 2013 und 2014 <i>P. Reuther, J. Bauer</i> .....	5
3	Die Phase E der neurologischen Rehabilitation als Schnittstelle – .... Teilhabeplanung am Ende der Reha <i>L. Lehmler</i> .....	16
4	Gegliederte Wohnformen, ambulant betreutes Wohnen – Schwierigkeiten der Finanzierung <i>S. Möller</i> .....	21
5	Von der Eingliederungshilfe zu einem Bundesteilhabegesetz – Aktueller Stand des sozialpolitischen Prozesses zu Beginn der 18. Legislaturperiode <i>A. Welke</i> .....	27

## DISKUSSION

6	Podiumsdiskussion Teilhaben – selbstbestimmt leben nach Schädelhirnverletzung <i>P. Reuther</i> .....	31
---	---	----

7	Diskussionsforum I: Autonomie? Familien hirngeschädigter Kinder und Jugendlicher <i>R. Lasogga und L. Hohenberger</i> .....	45
8	Diskussionsforum II: Wohnen und Wohnformen <i>H. Kulke</i> .....	52
9	Diskussionsforum III: Aufsuchende Ambulante Dienste – Tagesförderung als aufsuchendes Angebot <i>B. Börkel</i> .....	54
10	Diskussionsforum IV: Gelungenes Reha Management – Wie? Voraussetzungen, Ansätze, Diskussion <i>A. Reimann, C. Freitag</i> .....	59
11	Diskussionsforum V: Aktuelle Gesetzesentwicklungen für Menschen mit Behinderung <i>P. Reuther</i> .....	63

## MÖGLICHKEITEN UND LÖSUNGSANSÄTZE

12	Von der Weiterentwicklung der sozialen Rechte zur Gestaltung der Phase E als Brücke zur Inklusion <i>M. Schmidt-Ohlemann</i> .....	67
13a	Vorwort zum »Forderungskatalog zur Reform der Eingliederungshilfe und des neuen Bundesteilhabegesetzes zur selbstbestimmten Lebensführung und Teilhabe im zweiten Leben nach erworbener . . . . Hirnschädigung (SHV)« <i>A. Ebert</i> .....	77
13b	Forderungskatalog zur Reform der Eingliederungshilfe und des neuen Bundesteilhabegesetzes zur selbstbestimmten Lebensführung und Teilhabe im zweiten Leben nach erworbener Hirnschädigung (SHV) <i>A. Ebert, O. Mackenbach</i> .....	78
14	Zum Stand der ambulanten neuropsychologischen Versorgung in Deutschland <i>A. Barnes, R. Kroll</i> .....	81
15	Bericht der AG Werkstatt für Menschen mit erworbener Hirnschädigung <i>Th. Snider, Th. Vohsen</i> .....	85
16	Interviews mit Betroffenen: Schädelhirnverletzte Menschen und selbstbestimmte Lebensführung <i>N. Jung</i> .....	90

## RESÜMEE UND AUSBLICK

17	Nachwort zum 8. Nachsorgekongress <i>K.-O. Mackenbach</i> .....	91
----	--	----